**Woran erkenne ich ein klimafittes Orts- und Begegnungszentrum?**

1. Es handelt sich um ein **Ortszentrum** *oder* einen **Ortskern**
2. Der Bereich ist ein **Begegnungsbereich bzw. Aufenthaltsbereich**

Der gestaltete Bereich lädt zum Verweilen und Begegnen ein, wie zum Beispiel durch: Sitzgelegenheiten, Spazierweg im Grünraum, Spielbereich, Radständer, Trinkbrunnen.
3. Der Grünraum leistet einen Beitrag zur **Klimawandelanpassung und ist selbst klimafit**Der Grünraum hat einen erkennbaren, positiven Einfluss auf das Mikroklima der unmittelbaren Umgebung (z.B. Beschattung durch Bäume, Durchlüftung, Entsiegelung, Schaffung von Grünflächen). Er leistet damit einen Beitrag zu einem klimafitten Ortskern und **trägt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität** im Ortskern bei.

Ein klimafitter Grünraum zeichnet sich durch die Auswahl von standortsgerechten, regionalen Pflanzen aus, welche gegenüber Trockenheit und Hitzeperioden resistent sind. Durch entsprechende Beschattung und Bodenbewuchs werden sommerliche Verdunstungsspitzen abgefedert. Durch die Speicherung von Regenwasser im Untergrund/Wurzelraum und/oder die Berücksichtigung von Regenwasser im Bewässerungsmanagement wird ein positiver Beitrag zu einer nachhaltigen Wassernutzung geschaffen.
4. Die **Biodiversität** wird erhöht oder erkennbar unterstützt

Der Grünraum wird so gestaltet, dass er einen erkennbaren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leistet, sowohl für Pflanzen als auch für Tiere. Etwa durch die Schaffung von ökologischen Kleinstlebensräumen wie durch ein Staudenbeet, eine Vogelhecke, die Pflanzung von ökologisch wertvollen Bäumen, einen Altholzbereich, eine wilde Ecke, etc.

Alle vier Punkte müssen erfüllt werden.